

„Rheumatologische Fachassistenz – Grundkurs“

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

wir freuen uns, Sie hier zum Grundkurs zur Rheumatologischen Fachassistenz der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH begrüßen zu dürfen. Diese Fortbildung gibt Ihnen die Möglichkeit, sich für die Mitbetreuung von Patienten mit rheumatischen Erkrankungen weiterzubilden und zu qualifizieren. Damit können und sollen Sie in Zukunft wesentlich zur weiteren Verbesserung der Rheumatologischen Patientenversorgung beitragen. Der Grundkurs vermittelt Ihnen ein Grundwissen über die Entstehung, Folgen und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten der vielfältigen rheumatischen Erkrankungen.

Das theoretische Wissen wird Ihnen in Vorträgen präsentiert. Die Inhalte der Vorträge finden Sie komplett im Handout-Ordner, ergänzt durch Erläuterungstexte, die das Wissen für besonders Interessierte vertiefen. Das aktuelle Handout kommt seit 2018 in Farbe. Das aktuelle Format des Grundkurses ist bereits die 8. umfangreiche Überarbeitung innerhalb der 16 Jahre, die der Kurs angeboten wird, also eine erneute Anpassung an dem Wissenszuwachs im Fach Rheumatologie und die enorm verbesserten Therapiemöglichkeiten. Die Überarbeitung greift aber auch immer Ihre Änderungsvorschläge auf, bitte nutzen Sie dafür die Online-Evaluationen, die Sie von der Rheumaakademie per E-Mail am Ende eines jeden Fortbildungsblockes erhalten. Ihr Wissen über die Inhalte des Grundkurses wird überprüft, 3-mal online und schriftlich im Multiple Choice-Format mit jeweils 30 Fragen, von denen im Durchschnitt mindestens 18 Fragen richtig beantwortet sein müssen, um das Zertifikat des Grundkurses zu erhalten. Wird die Mindestpunktzahl nicht erreicht, besteht am 4. Block die Möglichkeit zu einer individuellen mündlichen Nachprüfung, die bei Bestehen auch zum Zertifikat führt.

Der Grundkurs beinhaltet auch eine Einführung in die praktischen Aspekte der Erkrankungsdokumentation mit Assessments (wie BASDAI, FFbH) und Erhebung von Aktivitäts-Scores inklusive Gelenk- (für den DAS28 bei Rheumatoider Arthritis) und Wirbelsäulenuntersuchung (für den BASMI bei axialer Spondyloarthritis). Dazu gibt es im Block 3 eine Einführung in die Gelenk- und Wirbelsäulenuntersuchung beim Gesunden und dann im Block 4 Untersuchungen von Patienten, an denen Sie auch die Erhebung des DAS28 und BASMI demonstrieren werden. Der Grundkurs soll in die Gelenk- und Wirbelsäulenuntersuchung „einführen“. Routine können Sie aber nur durch Üben-Üben-Üben entwickeln. Dazu brauchen Sie an Ihrem Arbeitsplatz Unterstützung durch erfahrene Untersucher, also in der Regel Ihre Ärzte in Praxis und Ambulanz, oder auf Station. Ein Einstieg in die praktische Umsetzung sollen 2 Patientendokumentationen sein, die Sie bitte zum Beginn des letzten Kursblocks abgeben. Lassen Sie sich bei der Patientenuntersuchung helfen.

Die Patientendokumentation soll für jeweils einen Patient mit aktiver Rheumatoider Arthritis und Axialer Spondyloarthritis erfolgen und folgende Punkte beinhalten:

Fallberichte Rheumatoide Arthritis RA und axiale Spondyloarthritis SPA

Leitfaden - Bitte stichpunktartige Darstellung der wichtigsten Daten (soweit vorhanden/ zutreffend) zu:

1. Geschlecht, Alter, Beruf, Familie

2. Vorgeschichte: Erkrankungsbeginn, Erkrankungsverlauf inkl. Therapieverlauf (Medikamentös insbesondere Kortison, Basistherapien (DMARD, Biologica), operative Therapien, weitere Therapien..., Therapiekomplikationen)
Wichtige Begleiterkrankungen z.B. Osteoporose, degenerative Erkrankungen am Bewegungsapparat, andere Schmerzerkrankungen, Herz-Kreislaufferkrankungen, Infektionserkrankungen, psychische Erkrankungen, ...und deren Therapie
Veränderungen durch die Erkrankung: Beruf, Partnerschaft, Familie, Freunde
Besondere Risiken: Rauchen, Alkohol, Übergewicht....
Impfungen nach STIKO-Empfehlungen für Immunsupprimierte.

3. Aktuelle Vorstellung: Verlauf seit letzter Vorstellung, aktuelle Probleme

Aktuelle Therapie und –verträglichkeit:

Aktuelles Labor – besondere Auffälligkeiten:

Ggf. aktueller körperlicher Befund, RR, Puls, bei SPA: BASMI

Erkrankungsaktivität: Assessment mit DAS 28 bei RA oder BASDAI bei SPA

Funktion: : Assessment mit FFbH oder BASFI

Ggf. Ergebnisse aktueller Bildgebung

4. Welche diagnostischen und therapeutischen Konsequenzen ergeben sich bei der aktuellen Vorstellung aus den erhobenen Daten?

Bitte benutzen Sie zur Dokumentation der Assessments und Scores die in Ihrer Praxis/Klinik übliche Dokumentation, bei Softwaredokumentation als pdf-Datei. Achten Sie auf Anonymität der Patientenbefunde und reichen Sie die Dokumentationen digital als pdf-Dateien bei der Rheumaakademie per E-Mail ein. Achten Sie auf eine gute Beschriftung der Dateien.

Die Patientendokumentationen werden bewertet und sind Voraussetzung für das Zertifikat.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Grundkurs mit Ihnen, die spannende Begegnung mit den vielfältigen rheumatischen Erkrankungen und den für Sie in den letzten Jahren erheblich verbesserten Möglichkeiten von Diagnostik und Therapie.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

und das Autoren- und Referententeam des Grundkurses der Rheumatologischen Fachassistenz